

An Land

von Joachim Ringelnatz

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wir sind betrunken wie die Wellen
- 2 Im Stillen Ozean.
- 3 Das hat uns armen Gesellen
- 4 Der Whisky angetan.

- 5 Wir glotzen stur in das Leben
- 6 Wie ein gekochter Fisch.
- 7 Wenn wir uns jetzt erheben,
- 8 Liegen wir unter dem Tisch.

- 9 So bleiben wir besser noch sitzen
- 10 Und trinken immer noch mehr.
- 11 Und unsere Nasen schwitzen
- 12 Sehr.

- 13 Wir wollen alle, alle nur noch lallen
- 14 Und brüllen wie ein Rind,
- 15 Daß wir den Leuten gefallen,
- 16 Die nüchtern sind.

Das Gedicht „[An Land](#)“ von [Joachim Ringelnatz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Joachim Ringelnatz	Titel	„An Land“
Verse	16	Wörter	73
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
